

Klaus Eberhardt • Kirchplatz 2 • 79618 Rheinfelden (Baden)

Landrätin des Landkreises Lörrach
Frau Marion Dammann
Palmstraße 3
79539 Lörrach

Fraktionsvorsitzender

Klaus Eberhardt
dienstlich erreichbar:
Kirchplatz 2
79618 Rheinfelden (Baden)
Telefon 0 76 23 / 95 - 250
Fax 0 76 23 / 95 - 255
k.eberhardt@rheinfelden-baden.de

09.01.2020

Förderung von Existenzgründungen im ländlichen Raum

Sehr geehrte Frau Landrätin, *liebe Marion,*

die SPD-Kreistagsfraktion hat in ihrer letzten Sitzung im Dezember 2019 drei interessante Gründungsinitiativen in der Stadt Kandern besichtigt, das Leinengeschäft „Gefühl für Leinen“, eine Nudelfabrikation und das Markgräfler Brauwerk.

Bei den einzelnen Besuchen stellte sich heraus, dass die jeweiligen Existenzgründungen auf starke, entschlossene und durchsetzungsfähige Persönlichkeiten basieren, was auch durchaus in dem Erfolg dieser Gründungen erkennbar wird. Gleichwohl gaben einige Beteiligte an, dass eine entsprechende Unterstützung, insbesondere bei den erforderlichen Formalitäten im Behördenbereich allenfalls rudimentär erfolgt sei.

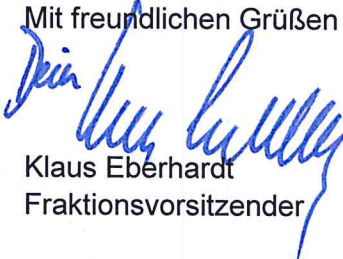
Weiter zeigt sich im Zuge der wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises, dass es in Bezug auf Neugründungen und bei der Innovationsfähigkeit unseres Wirtschaftsgebietes Luft nach oben gibt. Die SPD möchte sich aber in dieser Argumentation nicht auf die Prognos-Wirtschaftsdaten beziehen, die im Sommer des zurückliegenden Jahres veröffentlicht wurden. Aus den politischen Reaktionen wurde jedoch erkennbar, dass sich zukünftig ein Handlungsbedarf, insbesondere bei Betriebsneugründungen und Existenzförderungen, aber auch in der Nachfolgeregelung in der Betriebsführung, ergeben kann.

Deswegen stellen wir den Antrag, die Thematik im Kreistag oder in den hierfür geeigneten Ausschüssen zu beraten:

1. Es wäre ein Bericht zu geben, wie die Kreisverwaltung und die Wirtschaftsförderung des Landkreises die wirtschaftliche Situation für potentielle Neugründungen im Landkreis einschätzt.
2. In der Schwerpunktthematik der Wirtschaftsregion, vertreten durch die WSW, war bisher Themenschwerpunkt die Bildung von Netzwerken. Es gilt zu überlegen, ob nicht ein zukünftiger Schwerpunkt insbesondere in der Förderung von Existenzgründungen liegen sollte. Auch sollte die Thematik der Betriebsnachfolge behandelt werden.

3. Es sollte der Kontakt zur Dualen Hochschule Baden-Württemberg hergestellt werden, inwieweit Möglichkeiten zur Förderung von Existenzgründungen von Hochschulabsolventen unterstützt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Eberhardt
Fraktionsvorsitzender